Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in:	LAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum:	27.10.2026
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 403 bis 409:
~~Wird~~Falls neue Gentechnik in der Landwirtschaft eingesetzt~~, setzen~~ wird, fordern wir ~~auf klare~~ eine klare
Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit – auch bei Tierfutter –, ~~auf Haftungsübernahme~~ Haftungsübernahme
und ~~auf~~ die Koexistenz von konventioneller, gentechnikfreier und ökologischer[Zeilenumbruch]
Landwirtschaft. Eine Patentierung lehnen wir ab. Kommunen und Gemeinschaften,[Zeilenumbruch]
die sich als gentechnikfreie Regionen ausweisen wollen, unterstützen wir~~,~~. Außerdem
verpflichten ~~uns~~wir uns, in öffentlichen Einrichtungen ~~auf~~nur gentechnikfreie Produkte zu
verwenden und ~~fördern~~ die ökologische Pflanzen- und Tierzüchtung zu fördern. Auf Flächen
des Landes und seiner Stiftungen akzeptieren wir keine gentechnischen
Anwendungen in Land- und Forstwirtschaft.

Begründung

Gemeinsamer Änderungsantrag der LAGn Ernährung, Tierschutzpolitik und Wald, Landwirtschaft und ländlicher Raum.

Begründung erfolgt mündlich.

Achtung: wir hatten diesen Antrag bereits gestern als Globalantrag gestellt, aber im Gegensatz zu den anderen beiden gestellten Anträgen noch keine Rückmeldung zur Veröffentlichung bekommen. Deshalb stellen wir diesen gemeinsamen Antrag der 3 LAGn hier zu unserer Sicherheit erneut.